

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

278 (11.10.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Samstag den 11. Oktober

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 1071. Die Amtsstunden der Gerichtsvollzieher betreffend.

Die Gerichtsvollzieher des diesseitigen Amtsgerichtsbezirks werden bis auf Weiteres ihre Amtsstunden im Zimmer Nr. 16, zweiter Stock des Amtsgerichtsgebäudes abhalten wie folgt:

I. Stadtbezirk:

a. Gerichtsvollzieher Johann Christof Hügle (wohnhaft Bähringerstraße Nr. 77) und

b. Gerichtsvollzieher Max Hüttisch (Schloßplatz Nr. 4)

jeweils am Montag, Donnerstag und Samstag, Abends von 5 bis 6 Uhr;

II. Landbezirk:

a. Gerichtsvollzieher Johann Jacob Hügle (wohnhaft Rüppurrerstraße 34) und

b. Franz Sutter (Steinstraße 16)

jeweils am Montag und Donnerstag, Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

In den übrigen Stunden sind die Gerichtsvollzieher in dem Geschäftszimmer ihrer Wohnung anzugehen.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 965. Die Gant gegen Handelsmann Isak Feldmann von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1879.

Groß. Amtsgericht.

Oser.

Großherzoglich Badische Landes-Gewerbehalle.

Nr. 793. An sämtliche Gewerbevereine und Handelskammern des Landes.

Die Association pour prévenir les Accidents de Machines in Mülhausen hat uns in vorkommender Weise eine Sammlung von Vorrichtungen zum Schutze der Arbeiter in Fabriken auf einige Zeit (2-3 Monate) zur Ausstellung in unserer Halle überlassen.

Sämtliche Modelle sind auf einem hierfür geeigneten Gerüste derart befestigt, daß das Ganze einer Fabrikeinrichtung gleicht und in Gang gesetzt werden kann. Diese Schutzvorrichtungen, welche aus einer 15jährigen Thätigkeit genannter Gesellschaft hervorgegangen, sind sehr zweckmäßig, nachahmungswürdig und bieten ein hohes Interesse für jeden mit Maschinen arbeitenden Industriellen.

Wir ersuchen Sie, die betreffenden Industriellen gefälligst auf diese Sammlung aufmerksam zu machen und zur Besichtigung derselben anzuregen.

Hochachtungsvoll

Meldinger.

Wir bringen Vorliegendes zur Kenntniß der Bethelligten und ersuchen, von den in dankenswerther Weise zur Anschauung gebrachten Einrichtungen Einsicht zu nehmen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1879.

Die Handelskammer.

Fröbelverein.

Unsere beiden Kindergärten, Akademiestraße 75 und Luisenstraße 2b, sind von Montag 9 Uhr an wieder geöffnet.

Erbovorderung.

Johann Friedrich Bilet, geboren zu Rüppurr am 22. Februar 1831, welcher sich vor vielen Jahren nach Nordamerika begeben haben soll und dessen Aufenthalt unbekannt, ist zur Erbschaft seiner am 25. Mai d. J. verlebten Schwester Friederike Bilet, ledigen Näherin von Rüppurr, berufen.

Derselbe oder seine etwaigen Rechtsnachfolger werden anmit aufgefordert, binnen

drei Monaten

zu den Erbtheilungs-Verhandlungen dahier zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft denen würde zugestelt werden, welchen sie zuläme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erb-Anfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Mühlburg, den 4. Oktober 1879.

Groß. Bad. Notar:

Wathos.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Montag den 13. d. Mts. werden wir die im III. Quartal 1878 zur Einkieferung gelangten herrenlosen Reisefeffeten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Bahnhofstraße 1, Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1879.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 11. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Schiffsonnere, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1879.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Daylanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Vormund der Wilhelm Goldschmidts Kinder in Daylanden — Metzgermeister August Scherer von Karlsruhe — läßt mit Familienraths-Ermächtigung am

Mittwoch den 29. d. Mts.,

früh 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Daylanden nachgenanntes Grundstück zu sofortigem Eigentum öffentlich versteigern und es wird der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 3119. 16 Are 85 Meter Wiesen in der Freischlach, neben Josef Rüb von Grünwinkel und Backsteinfabrikant Mayer in Karlsruhe.

Schätzungspreis 1655 M.
Das Grundstück liegt an einer Stelle, an welcher Backstein-Letten gewonnen wird.

Mühlburg, am 2. Oktober 1879.

Groß. Notar:

Wathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der gestern in der Gantsache gegen den früheren Wirth zum grünen Baum und Bäder Philipp Friedrich Layb in Teutschneureuth vollzogenen Liegenschaftsversteigerung auf nachgenannte Liegenschaften ein Gebot nicht geschah, so werden dieselben am

Freitag den 24. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Teutschneureuth einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig um das höchste Gebot zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

1. L. B. Nr. 244.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit überbauter Einfahrt, Schopf und Schweinfällen, Scheuer und Stallung, an der Hauptstraße zu Teutschneureuth gelegen.

Schätzungspreis 5000 M.

2. L. B. Nr. 155 a.

16 Are 75 Meter Hofraittheil im Ortsetter, worauf steht eine Ziegelei und Kalkbrennerei mit Trodenstschopf, einer kleinen Wohnung und Brunnen.

Schätzungspreis 3000 M.

3. L. B. Nr. 1715.

16 Are 83 Meter Wiesen in den Kuhwiesen, geschätzt zu 200 M.

4. 11 Morgen 10 Rulben und 1/4tel von 1 Morgen Anteil am Privatwald.

Gesamtanschlag 2010 M.

Mühlburg, den 4. Oktober 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Wathos.

Beiertheim.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 14. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Schiffsonnere, 1 Kanapee, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank, Bilder, eine Ladeneinrichtung, etwas Spezereiwaren und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle,

Rüppurrerstraße 34.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (verlängerte) 49 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Manfarbenraum, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, per sofort

ober auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Kaiserstraße 150.

2.2. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock eines hellen, freundlichen Seitenbaues eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sowie ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 81 ist der 3. Stock (Mansarde), neu hergerichtet, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schwarzwaschkammer, Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 26 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. c., zu vermieten.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendorff, Steinstraße 27.

3.2. Hirschstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit schöner Aussicht in Gärten, bestehend in 3—5 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung und Canalisation versehen, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Kriegerstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 24. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.

— Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und kann wegen Wegzug auf 1. Oktober bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

— Luisenstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 23 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Nr. 21 im Laden, Morgens von 9—11 Uhr.

— Marienstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenständer, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 17, in schöner, gesunder Lage und mit freier Aussicht, ist Familienverhältnisse wegen der 2. Stock mit Balkon, Küche (auch mit Balkon), Wasserleitung, Glasabschluß, Gärtchen und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Steinstraße 12, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten.

— Waldstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, 1 Magazin und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

* Werberstraße 16 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock, 4 Zimmer und Balkon f. 3.; der 3. Stock, 4 Zimmer f. 3. Der 3. Stock kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen über dem Hof.

*2.2. Werberstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

— Westendstraße 30 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwaschkammer nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6—9 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2—3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Erbprinzenstraße 3 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, kleinem Saal, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Zu vermieten eine Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 sind zwei hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Mansarden, Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

— Zu vermieten eine sogleich oder später beziehbare Wohnung von 5 freundlichen Zimmern u. c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

2.1. Ein Mansardenzimmer mit Küche und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind 2 große unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, zusammen oder getrennt sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Gesucht wird eine Wohnung, enthaltend ein großes Schlafzimmer und 2—3 kleinere Zimmer, Küche, Magdkammer, Wasserleitung u. c. im westlichen oder Bahnhofstrasse. Offerten mit Preisangabe u. c. an das Kontor des Tagblattes zu richten unter B. J. 180.

* Eine freundliche, möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche wird für 10—12 Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bestehe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

— Es ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 24, 1 Treppe hoch.

— Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 144, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möblirtes Salonzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße sind sogleich oder auf 1. November 2 hübsch möblirte Parterrezimmer zu vermieten.

*2.1. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist dem Museum gegenüber sofort zu vermieten. Das Nähere Kaiserstr. 155, 3 Treppen hoch.

Aldersstraße 16 sind 2 freundliche, ineinandergelagerte Mansardenzimmer mit Kochofen an eine oder zwei solide Personen auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Viktoriastraße 9, ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schönes möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 74 ist ein großes, freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein schön möblirtes, geräumiges Parterrezimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Werberstraße 13 parterre.

* Amalienstraße 4 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 30, eine Treppe hoch.

* Kronenstraße 8 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes, freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Ofen und Kochofen, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Romadenanlage 3 sind 2 schöne Zimmer mit prächtiger Aussicht, gut heizbar, um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten.

* Zitel 31, Ecke der Herrenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um billigen Preis sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 117 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein großes freundliches Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

— Kronenstraße 47 sind im zweiten Stock sogleich oder auf 1. November zwei sehr möblirte Zimmer an einen resp. zwei Herren einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Herrn wird in nächster Nähe des Rondele- und Friedriehsplatzes ein möblirtes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter A. Z. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Magazin mittlerer Größe,

zwischen der Karls- und Ritterstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1779.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird sofort ein im Waschen und Putzen gewandtes, gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat. — Daselbst steht wegen Umzugs ein gut erhaltener Herd zum Verkauf: Werberstraße 47 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu besorgen hat, wird gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße 33 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 177, Hinterhaus, 4. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 69 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten im Zimmer. Zu erfragen Romaden-Anlage 5 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht bei einer Kleidermacherin weitere Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3000 Mark

werden auf ein biefiges Haus auf zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreiner-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger Schreiner, welcher gut zeichnen kann, findet angenehme Stellung bei Adolf Diertler, Möbelfabrikant, Freiburg.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

* Arbeiterinnen, welche schon in größeren Geschäften thätig waren, finden sofort dauernde Beschäftigung: Blumenstraße 27 im 2. Stock.

Eine Restaurationsköchin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Bähringerstraße 73.

Stellen-Anträge.

* Eine brave, tüchtige Person, welche einer besseren Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird für eine kleine Familie nach auswärts gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird in eine Restauration Karlsstraße's ein älteres, zuverlässiges Fräulein. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinder mädchen gesucht.

3.2. Zu drei Kindern im Alter von zwei bis 6 Jahren wird ein braves und reinliches Mädchen gesucht, welches auch häusliche Arbeiten zu besorgen hat. Gute Behandlung wird zugesichert. Meldungen nehmen entgegen unter N. 61558a Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Ein tüchtiges, geachtetes Dienstmädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf sogleich. Näheres unter N. 61564a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stellen-Gesuche.

* Eine perfekte Hotelköchin und eine gute Herrschaftsköchin, welche einige Jahre bei höheren Herrschaften gedient hat, beide mit guten Zeugnissen, sowie eine bessere bürgerliche Köchin suchen sogleich oder auf 1. November Stellen. Näheres bei Frau Wagner, Waldstraße 75 im 3. Stock.

* Eine junge Frau aus guter Familie sucht so- gleich eine Stelle zu Kindern oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Marienstraße 3 im 2. Stock.

* Ein gewandtes Mädchen aus sehr guter Fa- milie sucht Stelle als Kabinen- oder besseres Zim- mermädchen. Näheres in der Wildprethandlung Hörr, Ritterstraße.

* Ein Bursche vom Lande, 17 Jahre alt, sucht Stelle als Ausläufer oder für sonstige Arbeiten. Zu erfragen Durlacherstraße 55 im 2. Stock, Ein- gang links.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, auch schön nähen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle. Dasselbe kann auch gut lochen und eine Stelle für in die Küche annehmen, aber in einer nicht zu großen Familie. Zu erfragen Schützen- straße 36 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen er- lernt hat, sucht passende Stelle in einem Kleider- geschäft gegen geringe Vergütung. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus, 1. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

*21. Ein junger Kaufmann erbietet sich den Herren Handwerkern zur Anlage von Buchführung und deren Besorgung. Gest. Anerbieten bittet man sub L. 650 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine gewandte Kleidermacherin sucht noch ein- ige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldstraße 22 im Laden.

Avis für Damen!

* Alle Arten seidene und wollene Gegenstände werden chemisch gewaschen (Damen- und Kinder- Kleider), in unzertrenntem Zustande von 1 Mark an, bei sorgfältigster und schnellster Ausführung. Glaschandschuhe nach amerikanischem System gereinigt, das Paar zu 15 Pf., sowie Federn gekräuselt; 10 Blumenstraße 10, parterre.

Feinbüglerin.

32. Eine durchaus gewandte, empfiehlt sich im Bügeln aller Art, auch der feinsten Wäsche; dieselbe würde noch einige Kunden im Ausbügeln annehmen. Wohn- hofst Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus parterre.

Strumpflängen

und andere Strickarbeiten werden auf der Ma- schine schön und billig gemacht: Adlerstraße 16 im 3. Stock.

Verloren.

* Donnerstag den 9. Oktober wurde vom Theater durch die Wald- und Erbprinzenstraße eine silberne Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Erbprinzen- straße 24 im 2. Stock abzugeben.

Von der Erbprinzenstraße bis zur Spitalstraße wurde eine Brieftasche mit Reisepaß, Briefen etc. verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiser- straße 125.

Verlaufener Hund.

32. Ein schwarzer Hühnerhund mit gelben Ex- tremitäten, auf den Ruf „Nero“ gehend, hat sich gestern verlaufen und bittet man, denselben gegen Belohnung im Comptoir Bahnhofstraße 44 abzu- geben. Vor Anlauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

— Im westlichen Stadtteil ist ein größeres Ge- häus mit Baden und andern Räumlichkeiten, welches sich sehr gut rentiert, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarck- straße 45.

Hausverkauf.

— In der Karlsstraße ist ein gut unterhaltenes Haus mit Garten zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Mühlburg.

Brunnen zu verkaufen.

* Bei Unterzeichnetem sind im Auftrag zwei Brunnen um billigen Preis zu verkaufen: ein bereits noch neuer, eiserner Brunnen mit Sohle, an die Wand zu befestigen, sowie ein noch guter, hölzerner Brunnen mit Dedel und Trog. Brunnenmacher Jakob Golling, Rheinstraße 58.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei neue, gute Federbetten von einer Aus- steuer sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener Unter'scher Herd ist zu verkaufen bei Hofrath Birnbäum im Polytechnikum.

— Ein 1,80 hoher und 0,85 Meter breiter Spie- gel, welcher sich für ein besseres Birtshäftslocal eignen würde, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 36 im 3. Stock.

* Ein Weinfäß, 100 Liter haltend, ist zu ver- kaufen: Ludwigsplatz 40a im 4. Stock.

* Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz ist we- gen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Adler- straße 16 im 3. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Kübel ist zu ver- kaufen und kann täglich eingesehen werden: Kronen- straße 23 im 3. Stock.

Kajernen-Ofen, ein großer, gut erhaltener, ist zu verkaufen: Herren- straße 41.

*21. Ein runder, brauner, gut erhaltener Por- zellanofen ist zu verkaufen: Waldstraße 50, eine Etage hoch, täglich bis 11 Uhr zu sehen.

*21. Ein gut erhaltener eiserner Herd ist um den billigen Preis von 35 Mark Wezungs halber zu verkaufen. Nachfragen Akademiestraße 27 im 2. Stock.

Drei Glasfästen zu einer Ladeneinrichtung und eine eiserne Wendeltreppe sind zu verkaufen: Friedrichsplatz 6.

Violine,

eine sehr gute, alte, ist wegen Ableben des früheren Besitzers zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 207, 3. Stock links.

Wohl zu beachten.

33. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Kaiserstraße 81.

Pritschenwagen,

gut erhalten, circa 30 Centner Tragkraft, wird zu kaufen gesucht: Friedrichsplatz 6.

30 Stück Wirtshstühle

zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Pianino

ein gutes, steht bei Unterzeich- netem zu vermietzen.

Alex. Frey, Hofmusikalienhandlung.

Unterrichts-Anerbieten.

*33. Ein Polytechniker wünscht gegen billigen Preis Privatunterricht in Französisch, Englisch und Mathematik zu geben. Näheres Schützenstraße 62 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

*21. Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Con- versation als auch in der Grammatik zu verboll- kommen, gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres Kleine Herrenstraße 13.

Unterricht

in Klavier und Gesang wird gegen sehr mäßiges Honorar von einer Dame, die ein Conservatorium besuchte, erteilt. Adresse im Kontor des Tagblat- tes zu erfragen.

Einladung.

Ich habe mich entschlossen, Mädchen und Knaben im Alter von 6-14 Jahren Tanzunterricht zu er- theilen und beehre mich, die geehrten Eltern um ihre freundl. Unterstützung zu diesem Vorhaben zu bitten. Zu etwaiger Rücksprache bin ich gerne bereit, meine Aufwartung zu machen.

Hochachtungsvoll

Johanna Reichel,

Chor- und Solotänzerin a. D., Amalienstraße 44.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

täglich bei
Conditor Ph. Hensolt,
Kaiserstraße 103.

Heute frisch gebrannten Kaffee
in verschiedenen Sorten bei

Fr. Wickersheim,

Herrenstraße 25.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
Waldstraße 8,

empfiehlt:

Gefrorenes, welches täglich in 6-8 ver- schiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu haben ist, ebenso auf Bestellung in schönst faconirten Formen, Gethierstücken, Früch- ten, Blumen, Stein etc.; Poncho à la ro- maine, Crèmes und Golees in beliebigem Geschmack, Bombes à la glace, Puddings, Charlotte de russe, Blanc-manger, Com- pots, Bonbons in allen Gattungen, geschmack- vollste Pariser Bonbonnières, Enveloppes, Cornets, Cosagues etc. etc., Chocolate-Pralinées à liqueurs, Nougat, Fondants à la noisette, Chocolate-Tabletten purs et vanillés, alle Sorten feinste Thee's und Choco- laden, offen wie auch in schönster Verpackung, crystalisirte Vanille etc.



Trauben-Brustsyrop
mit Fenchelhonig,

bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flaschen à 50 Pf., 1 und 1 1/2 Mark.

M. Hirsch,
G. Bronner.

Strassburger Kaffee-Essenz

von Kestler & Cie. in Gelnhausen ist in frischer Fällung wieder eingetroffen per Glas 30 Pf. Zu haben bei den Herren W. Erb, Fried. Maish, Victor Werke.

Frische Schellfische,
Soles,
Felchen,

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Marinirte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Marinirte Häringe,

Häringe pur Mildner,
russ. Sardines,
Sardines à l'huile,
engl. Speckbückinge,
Elb-Caviar

empfiehlt zu billigen Preisen
P. Dillenberger,
21. Spitalstraße 7.

Strassburger Sauerkraut
per Pfund 15 Pf.

empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Zum eisernen Kreuz.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, was empfehlend angezeigt

J. Vogel, Metzger, Schwabenstraße 6.

Restaurations Arbeiterbildungsverein, Wilhelmstraße 14.

* Heute f. üß Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber und Griebenwürste empfiehlt
R. Sch.

Heute Samstag auf dem Hauptmarkt wieder einige Wagen Tafel- und Koch-äpfel zum Verkauf.

Freih. v. Babo'sche Gutsverwaltung.

Süßer Apfel-Wein

sowie schönes

Tafel- u. Most-Obst

ist billig zu haben in Durlach, Rebnstraße 3.

Alte Brauerei Pring.

Samstag den 11. Oktober

humoristische Soirée

von

Wiener Komiker Roberti und Fr. W. Heidrich, Operettenfängerin und Soubrette.

Anfang 8 Uhr.

Ohne weitere Reclame.

Codes-Nachricht.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten erstatten wir, schweren Herzens, die Trauernachricht, daß gestern Abend unser lieber Sohn und Bruder

Philipp Maier

in dem blühenden Alter von 21 1/2 Jahren nach langen Leiden durch einen sanften Tod in die ewige Heimath abgerufen wurde.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1879.

Im Namen der Familie:

A. Maier, Professor.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Nichte

Frau Luise Bierordt,

ich im Namen der Hinterbliebenen hiermit herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1879.

Otto Krauth.

Museums-Gesellschaft.

63. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 10-1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

Der Vorstand.



Heute Abend
gesellige Zusammenkunft.
Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 11. Okt. Theater in Baden. 14. Vorstellung außer Abonnement.

Der Kriegsplan. Historisches Intrigenstück in 4 Akten von Dr. Julius Werther. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 12. Oktober. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quartal. 112. Abonnementsvorstellung. Das Glöckchen

des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lo Kroy u. Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Wohnungsveränderung.

Mein Friseurgeschäft befindet sich von heute an Erbprinzenstraße 28, im Hause des Herrn Metzger Pring, was ich meinen geehrten Kunden empfehlend anzeige.

61. Seiller-Rehfus.

Zinscoupons per 1. November,

sowie gekündigte:

5% Karlsruher Gaswerk-Obligationen per 1. November,

4 1/2% Hypothekenbank-Obligationen

per 1. Dezember

werden, unter Vergütung der laufenden Obligationszinsen bis zum Zahlungstage, schon jetzt abzugsfrei an meiner Casse eingelöst.

Leopold Bloch,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Geschäfts-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir ergebenst mitzuthellen, dass ich ein Mode- und Putz-Geschäft

hier errichtet habe und stets Lager in den neuesten Artikeln, als: Hüte, Blumen, Federn, Stoffe, Bänder etc., halten werde.

Meine vielseitigen Erfahrungen in diesem Geschäftszweige setzen mich in den Stand, allen Anforderungen sowohl zur Herstellung von Damen- und Kinderhüten und Coiffuren als auch in Reparaturen unter billigster und sorgfältigster Bedienung auf das Geschmackvollste zu entsprechen.

Das Färben und Umschneidern von Filzhüten wird nach den neuesten Formen schönstens besorgt.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

*21. Lina Bähr, Herrenstrasse 36.

Robert Weiss,

Th. Stein's Nachfolger,

Kaiserstrasse 153, dem Museum gegenüber,

empfiehlt sein reichhaltiges

Gold- und Silber-Waaren-Lager.



Wilhelm Köllitz,

Kaiserstrasse 147,



empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen

für Herren, Damen und Kinder:

Filz-Schuhe & Filz-Stiefel,

Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,

Tanz-Schuhe in Leder & Atlas,

Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

62.

Regen-Mäntel für Damen

empfiehlt von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres

Eduard Darnbacher,

Kaiserstrasse 76, Engl. Hof (Marktplatz.)

Mit einer eleganten Auswahl in

Hüten und Coiffures

von Paris zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,
Friedrichsplatz 4.

Pianos zu vermieten.



Das Größte Piano- und Musikinstrumenten-Geschäft in Karlsruhe.

Größtes Pianoforte-Lager.

Reiche Auswahl. Billige Preise.

Gebrüder Trau.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4. 55.



Ruhrkohlen

ab Schiff.

beste, stückreiche Qualität zu billigsten Preisen.

Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.

3.2.

Gasthaus zur gold. Waage.

Sonntag den 12. Oktober

Grosse Tanz-Unterhaltung.

Ausgezeichneter Stoff Lagerbier.

K. L. M. Z.

Heute Abend 8 Uhr. Gewöhnliches Lokal (N.)



bei S-r ohne Bespen. Boreas.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

9. Okt. Landolin Anselm von Zell a. D., Steingutarbeiter alda, mit Theresia Armbruster von Mühlenbach.
10. „ Julius Kleinhaus von Bühl, Assistent, mit Anna Berion von Offenburg.

Geburten:

5. Okt. Karl Jakob, Vater Jakob Robert, Assistent.
8. „ Jakob, Vater Josef Schmittner, Tagelöhner.

Todesfälle:

9. Okt. Philipp Walter, Mechaniker, ledig, alt 21 Jahre.
9. „ Katharina Sommer, Dienstmädchen, ledig, alt 22 Jahre.
9. „ Marie Bauer, alt 69 Jahre, Wittwe des Schreinermeisters Bauer.
10. „ Jakob Schaaß, Hr. Amtmann a. D., ein Ehe-mann, alt 73 Jahre.
10. „ Marie, alt 16 Tage, Vater Expeditor Welling.

Gottesdienst. — 12. Okt. 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche; Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Sängtn.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- 12 Uhr Pfründehauskirche: Hr. Dejan Bittel.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.

Christenlehre:

- 12 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Zimmermann.

Die Christenlehre des Hospredigers Selbing fällt wegen eines Krankheitsfalles in dem Hause Kreuzstraße 15 aus.

Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beucher.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: In Saale des Hr. Schuster, Ecke der Bahnhof- und Martenstraße 1, Nachmittags 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Birfel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

English Service.

Divine Service at 9 30 a. m. in the **Pfründe-Kirche.**

Revd. H. Stern.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.